

Schwerpunkt Hauenstein

2017 war unser „Jahr des Hauensteins“: Nach einer Reihe von Aktivitäten zur Verbesserung der Lebensraum- und Artenvielfalt auf unseren Biotop in Wenisbuch bei Graz erfolgte im September der Saisonabschluss mit Aufräumarbeiten und einem letzten Pflegeschnitt auf einer ehemaligen Goldrutenflur – hier soll wieder eine artenreiche Magerwiese entstehen. Herzlichen Dank an alle Freiwilligen, die uns ihre Arbeitszeit unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben!



The sign features a large landscape photograph of a lush green valley with a path. To the right, there are two smaller inset images: the top one shows a butterfly with black wings and red and white markings, labeled 'Admiral'; the bottom one shows a brown insect, possibly a grasshopper, on a plant, labeled 'Gottesanbeterin'. Below the images, the title 'NATURRAUM HAUENSTEIN' is written in large, bold, black letters, with a small logo to the right. The text below the title describes the area's biodiversity and mentions the 'aufgelassene Steinbruch' (abandoned quarry). A warning 'BETRETEN AUF EIGENE GEFAHR!' is printed at the bottom right.

NATURRAUM HAUENSTEIN

Der Hauenstein, ein Ort der Artenvielfalt. Mehr als 600 Schmetterlingsarten, rund 100 Wildbienenarten und Raritäten wie der Langbeinige Pillendreher, der Vierfleckige Ameisenlöwe, der Traubengamander und der Zottigfilzige Rötling kommen hier vor. Der aufgelassene Steinbruch sowie umliegende Naturwaldzellen wurden auf Anregung der Naturkundlichen Beratungsstelle von der Stadt Graz erworben und dem Österreichischen Naturschutzbund zur artenfördernden Betreuung überlassen. **BETRETEN AUF EIGENE GEFAHR!**

[Zurück](#)